Sustenhorn (3503 m)

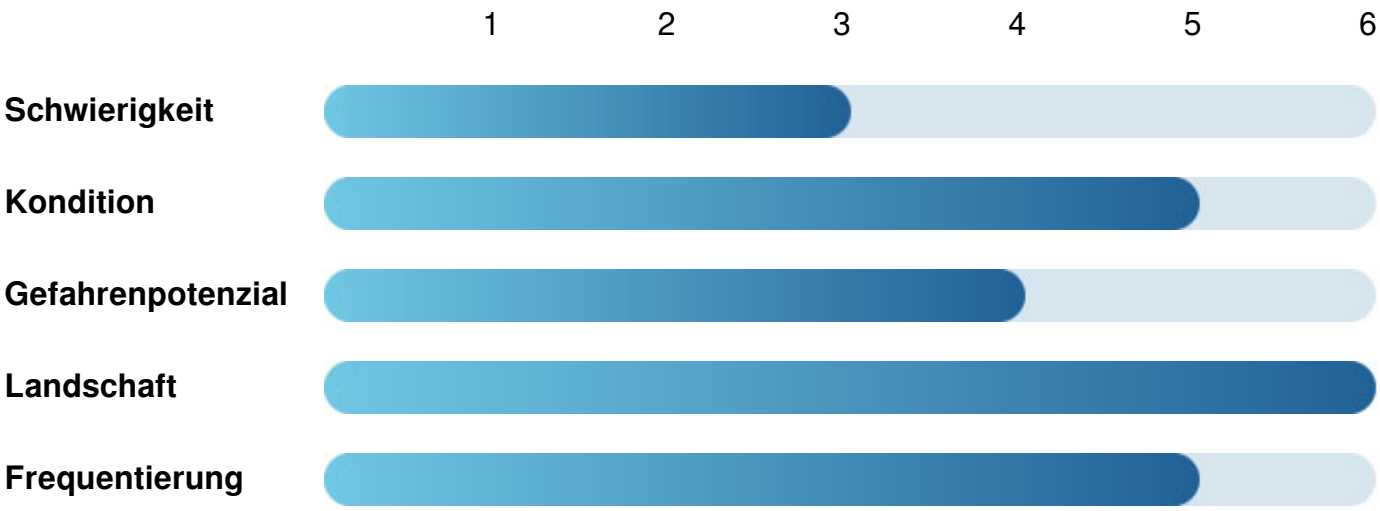
Skihochtour | Urner Alpen

1650 Hm | Aufstieg 05:00 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Wenn anderswo der Winter vorüber ist, dann beginnt beim Alpin Center Sustenpass die Skitouren-Hochsaison. Denn hier sind selbst im Mai noch Abfahrten bis zum Auto möglich – und die letzten Skitourengeher oft noch im Juni unterwegs. Als höchster Gipfel im weiten Rund steht das Sustenhorn auf der Wunschliste ganz weit oben. Entsprechend beliebt und gut gespurt ist das Ziel – zumindest sobald die Straße bis zum Alpincenter Sustenpass geräumt ist und das Sustenhorn als Tagestour zu machen ist.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Über Luzern und den Brünigpass ins Haslital, in Innertkirchen Abzweigung ins Gadmertal Richtung Sustenpass. Je nach Schneelage ist die Straße bis Obermad bei Gadmen, Chlüs oder im Spätwinter bis zum Alpin Center Sustenpass geräumt.

Ausgangspunkt: Alpin Center Sustenpass (1865 m) an der Westrampe der Sustenpassstraße

Route: In der Regel ist die Sustenpassstraße erst ab Anfang/Mitte Mai bis zum Alpincenter geräumt. Vorher muss man je nach Fortschritt der Räumung bis zu zwei Stunden für den Zustieg zum Alpincenter einplanen. Im Frühsommer dagegen ist eine Mautstraße bis Umpol (P.2051) geräumt, der Anstieg verkürzt sich damit um etwa eine halbe Stunde. Vom Alpin Center in südlicher Richtung erst flach, dann in schöner Steigung auf die Kuppe des Chüöbärgli (2134 m). Mit etwas Höhenverlust Querung zum Steigletscher. Über diesen erst flach, dann zunehmend steiler empor nach Süden, dann auf ca. 2400 m in südwestliche Grundrichtung. Dabei legt sich das Gelände auf 2600 Meter Höhe zurück und man steigt über weitläufige Gletscherhänge Richtung Gwächtenhorn. Die Tierberglihütte, die einsam auf einem Felsrücken thront, wird rechts liegen gelassen. Unter der Nordflanke des Gwächtenhorns hält man sich links, dreht also nach Südosten ein und erreicht ein weites Gletscherplateau, über dem man bereits den Schlusshang des Sustenhorns einsehen kann. Flach nach Osten an der Einsattelung der Sustenlimi vorbei und schließlich in vielen Kehren über die Südwestflanke hinauf zum Gipfelkreuz.

Anfahrt: Wie Aufstieg, wobei speziell die Gipfelflanke viel Platz für eigene Spuren bereithält.

Charakter: Überaus beliebte, höchstens mittelschwere Skihochtour fürs Frühjahr, die in der Regel immer gespurt ist. Skitechnisch nicht schwer, Harscheisen sind jedoch speziell für den unteren Aufschwung am Steigletscher zu empfehlen. Auch wenn viele am Steigletscher ohne Seil aufsteigen, für die Tour ist eine komplette Gletscherausrüstung erforderlich! Wer Zweifel hat, der sollte sich den Gletscher einmal im Sommer anschauen.

Lawinengefahr: Mittel. Vorsicht im unteren Bereich des Steigletschers (Eisschlaggefahr) sowie unter der Nordflanke des Gwächtenhorns.

Exposition: Nord, Nordost, Südwest, Nordwest

Aufstiegszeit: 5 Stunden

© Tourentipp.com 2026

Tourdaten: Höhendifferenz: 1650 Höhenmeter; Distanz: 8,3 km (einfach)

Jahreszeit: Mitte März bis Ende Mai

Stützpunkt: 1. Alpin Center Sustenpass (1865 m), 125 Schlafplätze. Öffnungszeiten: Anfang März bis Mitte Mai, Tel. 0041/33/9751222, Info: www.sustenpass.ch
2. Tierberglihütte (2795 m) vom SAC Baselland, 70 Schlafplätze. Öffnungszeiten: Während der Skitourensaison ab April bis Ende Juni an Wochenenden sowie nach Bedarf. Tel. 0041/33/9712782, Info: www.tierbergli.ch.

Ausrüstung: Skihochtourenausrüstung für Gletscherbegehung

Karte: Landeskarte der Schweiz Sustenpass, Blatt 255S, 1:50.000.
Erhältlich in unserem Swiss-Topo-Shop.

Autor: Stefan Herbke

© Tourentipp.com 2026